

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 74

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix d'un numéro 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de la Suisse Italienne, à Lugano.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 21. Februar. Inhaber der Firma Adolf Restle in Zürich V, ist Adolf Restle, von Aach (Amt Pfunddorf, Baden), in Zürich V. Möbel-schreinerei: Seefeldstrasse 41.

21. Februar. In der Firma Badertscher & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 111 vom 20. März 1902, pag. 441) ist die Prokura des Joseph Friedrich Gubser erloschen; dagegen hat die Firma Kollektiv-Prokura erteilt an: Theodor Heiges, von Esslingen am Neckar, in Zürich V, und an Fritz Benz, von und in Wallisellen.

21. Februar. In der Firma Badertscher & Co Automobiles in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 126 vom 13. November 1903, pag. 1701) ist die Prokura des Joseph Friedrich Gubser erloschen.

21. Februar. Inhaberin der Firma L. Krebsler-Läubli in Seebach ist Louise Krebsler geb. Läubli, von und in Seebach. Hafnerei und Immobilien-verkehr. Im Schärenmoos. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Gottlieb Krebsler-Läubli.

21. Februar. Der Arbeiterkonsumverein a. d. Töss in Freienstein — Genossenschaft — (S. H. A. B. Nr. 44 vom 8. Februar 1900, pag. 179) hat in der Generalversammlung vom 10. Dezember 1905 an Stelle des ausgeschiedenen Präsidenten Hermann Lüscher in den Vorstand gewählt Otto Schaufelberger, von Wald, in Freienstein, und zum Präsidenten ernannt Albert Ruppert (bisher Aktuar). Der Vorstand bestellte als Aktuar den genannten Otto Schaufelberger. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Quästor, Caspar Thalmann, namens der Genossenschaft kollektiv.

22. Februar. Die Firma U. Bosshard in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 172 vom 22. April 1905, pag. 685) und damit die Prokuren Elise Bosshard-Fuog und Oskar Bosshard ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Ernst Bosshard, Architekt, in San Franzisko (Kalifornien), und Oskar Bosshard, Ingenieur, in Zürich II, beide von Zürich, haben unter der Firma U. Bosshard Söhne in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «U. Bosshard» übernimmt. Der Gesellschafter Oskar Bosshard führt allein für die Firma rechtsverbindliche Unterschrift. Ingenieur-Bureau und Unternehmung in Wasser- und Tiefbau. Schanzengraben 7, und Bleicherweg 2.

22. Februar. Inhaber der Firma G. Bäschlin-Fierz in Zürich III ist Emil Gustav Bäschlin-Fierz, von Schaffhausen, in Rüslikon. Bau- und Steinhauergeschäft. Steinstrasse 68.

22. Februar. Firma J. Vollenweider & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1903, pag. 17). Hermann Giesch ist aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung, sowie seine Prokura gelöscht werden. Als neuer Kommanditär ist per 1. Februar 1906 eingetreten: Arnold Plutschow, von Zürich, in Zürich III, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken).

Bern — Berne — Berna

Bureau Wangen.

1906. 22. Februar. Unter der Firma Käsegenossenschaft Rumisberg, mit Sitz in Rumisberg, hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb oder durch den Verkauf an einen Käser, bezweckt. Die Statuten sind am 28. Januar 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, Konkurs oder Ausschluss. Solange die Auflösung nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei auf Schluss des Rechnungsjahres mit Kündigung von mindestens 5 Monaten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben in erster Linie. Unter Ausschluss der Solidarität haftet sodann jedes einzelne Mitglied nach seinem Austritt fünf Jahre lang im Wertverhältnis der von ihm gelieferten Milch. Für allfällige Insolvenz einzelner haften die übrigen Mitglieder solidarisch und persönlich bis auf einen Betrag von je Fr. 100. Zur Ausmittlung des Verhältnisses ist vom Sekretär eine Kontrolle über die Milchlieferung der Genossenschafter zu führen; die zur Einrichtung des Gebäudes und des Betriebes zu kontrahierende Schuld ist jährlich mit wenigstens 2 % zu amortisieren. Ein jährlicher Betriebsausgabenüberschuss ist durch Mitgliederbeiträge im Verhältnis zur jeweiligen gelieferten Milch zu decken. Eine Gewinnverteilung darf bis nach vollständiger Amortisation der Schulden nicht stattfinden. Eine Verteilung des Vermögens nach stattgefundener Liquidation erfolgt analog der Haftbarkeit im Wertverhältnis zur gelieferten Milch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht das

Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte vorschreibt, durch Umieten. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung und 2) ein aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und Weibel bestehender 5gliedriger Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Ryl, Joh. Ulrichs, Präsident; Alfred Schneeberger, Vizepräsident, Johann Ischi-Jordi, Kassier, Emil Ryl, Johannesen, Sekretär, und Carl Tschumi, Weibel, alle wohnhaft in Rumisberg. Geschäftslokal: Neue Käseerei an der Dorfstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona.

1906. 21. febbraio. La ditta in nome collettivo E. e A. Brilli ^{F^{III}} fu Ing. Ernesto, in Bellinzona, laboratorio galvanico e officina meccanica, con fabbrica di mobili in ferro (F. u. s. d. c. del 27 gennaio 1905, n° 36, pag. 142), si è sciolta per cessazione del commercio, la liquidazione fu già operata e perciò la suddetta ditta è cancellata dal registro di commercio dietro istanza dei titolari.

21. febbraio. Sotto la ragione sociale „Robur“ Officina meccanica per azioni già fratelli Brilli, è stata costituita una società anonima, con sede in Bellinzona, avente per scopo e per oggetto l'esercizio di una officina meccanica e lavori affini. La data degli statuti è il 14 gennaio 1906. La società è costituita per un periodo di tempo indeterminato. Il capitale sociale è fissato in franchi trentamila (fr. 30,000), diviso in sessanta (60) azioni al portatore da (fr. 500 cinquecento) ciascuna. Le pubblicazioni riguardanti la società hanno luogo sul foglio ufficiale del cantone Ticino. La società è rappresentata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del Presidente del consiglio d'amministrazione o di un membro del comitato di vigilanza, e del Direttore della società. Presidente del consiglio d'amministrazione è Savino Maestrani, di Aquila, in Bellinzona. Membri del comitato di vigilanza sono: Battista Gervazoni, e Domenico Giambonini; Direttore della società è Emilio Brilli, da Cureglia, in Bellinzona.

21. febbraio. La società in accomandita per azione «Cesare Del Biaggio e C^a», in Bellinzona, fabbrica di carri e vetture ed articoli affini (F. u. s. d. c. del 10 novembre 1904, n° 426, pag. 1702) notifica che in relazione alla risoluzione dell'assemblea dei soci tenuta il 18 febbraio 1906, con la quale alla unanimità di tutti i componenti la società è stato risolto lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione sotto la ragione sociale Società in accomandita Cesare Del Biaggio e C^a in liquidazione. A liquidatore venne nominato Enrico Sini in Bellinzona, in relazione agli statuti della società che acconsentono che a liquidatore venga nominato una persona diversa del gerente.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 19 février. Le chef de la maison Henri Bessire, à La Chaux-de-Fonds, est Henri-Louis-Aimé Bessire, de Péry (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: 87, Rue du Temple Allemand.

19 février. Frédéric-Ernest Kohler, de Meiringen (Berne), et Elie-Alcide Froidevaux, du Noirmont, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Fréd. Kohler & C^{ie}, une société en nom collectif commencée le 1^{er} février 1906. Genre de commerce. Denrées coloniales et vins. Bureau: Rue du Crêt n° 14.

20 février. La Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Louis Andemars, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 22 août 1899, n° 269) a dans son assemblée générale du 18 décembre 1905, apporté les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce précitée. Le capital social a été réduit à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en cinquante actions de cent francs, au porteur. Arnold Weber a cessé de faire partie de l'administration de la société qui est représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur actuel Georges Eberhard, de Jegenstorf (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

20 février. Le chef de la maison C. Schorpp-Vaucher, à La Chaux-de-Fonds, est Madame Cécile-Marie Schorpp-Vaucher, femme séparée de biens de James-Henri Schorpp-Vaucher, de Neuchâtel, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, achat et vente. Bureau: 87, Rue du Temple Allemand.

20 février. La maison C. Schorpp-Vaucher, à La Chaux-de-Fonds donne procuration à James-Henri Schorpp-Vaucher, de Neuchâtel, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

20 février. Sous la raison Société Foncière (S. A.), il est créé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'acquisition de terrains, la construction de bâtiments sur les terrains acquis, la vente de terrains avec ou sans bâtiments sus-assis. Les statuts de la société portent la date du 8 février 1906. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de quarante deux mille cinq cents francs (fr. 42,500), divisé en quatre vingt cinq actions au porteur de cinq cents francs. Les publications de la société ont lieu dans le journal «L'Impartial», paraissant à La Chaux-de-Fonds. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de trois à sept membres. Ont été nommés membres du conseil d'administration: Henry Rieckel, Jean Zweifel, Jacques Wolf, Simon Grumbach, Henri Clivio, Jean Crivelli et Charles Girardet, tous à La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux membres du conseil d'administration; elle est liée par leur signature collective. Bureau: 2, Rue du Marché.

Compte de profits et pertes **de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano** et de ses agences à Locarno, Mendrisio et Chiasso pour l'exercice 1905.

(Ratifié par l'assemblée générale des actionnaires du 22 janvier 1906.)

Doit.
Charges.

Avoir.
Produits.

		I. Frais d'administration.				I. Produit du compte d'effets de change.			
76,301	55	Appointements et gratifications des employés, siège et agences.		Effets escomptés sur la Suisse:					
495	75	Réparations et entretien des immeubles.		Intérêts perçus		153,926. 25			
3,635	—	Location.		Réescompte de l'exercice précédent à 6 %		17,892. 10			
2,389	15	Chauffage, éclairage, service et surveillance.				177,818. 35			
11,334	16	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 6 %		32,486. 15	144,832	20	
12,803	86	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.		Effets sur l'étranger:					
800	—	Frais de confection de billets de banque.		Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours		39,689. 78			
1,500	—	Frais d'importation d'espèces de l'étranger.		Réescompte de l'exercice précédent à 6 %		3,456. 75			
5,000	—	Frais d'assurance du personnel.				43,146. 53			
1,005	—	Mobilier: Fournitures, entretien, amortissement.		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 6 %		12,561. 81	30,585	22	
117,978	43	Divers: Frais de voyages et frais judiciaires.		Avances sur nantissement:					
		II. Impôts.		Intérêts perçus et commissions		27,998. 63			
2,946	10	Impôt fédéral sur billets de banque.		Réescompte de l'exercice précédent à 6 %		13,784. 64			
19,724	60	Impôt cantonal sur billets de banque.				41,783. 32			
18,739	50	Autres impôts cantonaux.		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 6 %		9,505. 30	32,278	02	207,595 44
52,300	20	Impôts communaux.							
		III. Intérêts débiteurs.		II. Intérêts créanciers et commissions.					
		<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>		<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>					
10,882	85	A comptes de banques d'émission et correspondants.		Des banques d'émission et correspondants		58,147	77		
93,012	72	A comptes courants créanciers.		Des comptes courants débiteurs		153,909	91		
301,981	86	A dépôts en caisse d'épargne.		Des divers (changes et provisions)		16,770	87		
		<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>		<i>b. Sur autres créances et placements.</i>					
		Sur engagements à terme (obligations):		De reports		197,212	90		
113,202	80	Intérêts et coupons payés.		De placements hypothécaires:					
116,021	65	Intérêts et coupons échus non perçus.		Intérêts perçus		39,287. 85			
229,224	45			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905		2,861. 60			
523,518	33	117,640	90	A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent		4,905. 10	37,244	35	
				D'effets publics:					
46,730	25	IV. Pertes et amortissements.		Intérêts perçus sur les fonds publics propres		192,031. 60			
		Sur effets publics (moins-value).		Bénéfice sur les cours des fonds publics propres		74,078. 50			
		VI. Bénéfice net.		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905		12,809. —			
12,453	23	Solde au 31 décembre 1904.				278,919. 10			
255,203	86	242,750	63	A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent		17,792. 40	261,126	70	724,412 50
300,000	—	Bénéfice net de l'exercice 1905.		III. Produits des immeubles.					
		Libération partielle des actions (voir annexe).		Du bâtiment de la banque et de l'agence de Mendrisio		5,665	50		
				D'autres propriétés foncières		1,222	10	6,887	60
				IV. Droits et indemnités.					
				Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeurs, etc.				6,154	20
				V. Produits divers.					
				Bénéfices sur commandites et participations		27,272	60		
				Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers		4,589	22		
				Bénéfice sur la vente de propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque		5,427	96	37,289	78
				Plus-value antérieure sur fonds spéciaux (voir annexe):					
				Sur fonds publics propres		90,000	—		
				Sur participations et propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque		150,000	—		
				Sur différence de change		60,000	—	300,000	—
				VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.					
				Sur comptes courants débiteurs				833	32
				VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.					
				Report à nouveau				12,453	23
1,295,731	07							1,295,731	07

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano, pour l'exercice 1905.

Répartition des bénéfices suivant les articles 32*) et 33 des statuts.

Le bénéfice net de l'exercice se monte à	fr. 255,203. 83
répartis de la manière suivante:	
5 % sur le capital versé de fr. 2,000,000 (prorata temporis)	fr. 87,500. —
8 % Tantèmes au conseil d'administration sur fr. 155,250. 63	„ 12,420. 05
8 % Tantèmes à la direction et aux employés supérieurs sur fr. 155,250. 63	„ 12,420. 05
Dividende supplémentaire aux actionnaires	„ 62,500. —
Allocation au fonds de réserve statutaire	„ 75,000. —
Report à nouveau	„ 5,363. 76
	fr. 255,203. 86

Annexe. — Plus-value antérieure sur fonds spéciaux (voir détail dans le compte de profits et pertes) . . . fr. 300,000. —
Libération du 30 % des actions, suivant décision de l'assemblée extraordinaire des actionnaires du 23 juin 1905. . . „ 300,000. —

***) Art. 32:** Sur le bénéfice résultant du bilan, il sera premièrement réparti aux actionnaires 5 % sur le capital versé. L'excédent sera réparti de la manière suivante:
a. 10 % au fonds de réserve.
b. 8 % au conseil d'administration (§§ 20 et 21).
c. Jusqu'à 10 % au directeur et aux employés supérieurs.
d. le restant en somme ronde aux actionnaires comme dividende. Lorsque le résultat du bénéfice de l'année se présente dans des conditions favorables, le conseil d'administration pourra proposer à l'assemblée générale de prélever un montant supérieur à 10 % du bénéfice en faveur du fonds de réserve; une proposition de cette nature ne pourra être rejetée que par 1/4 des actionnaires présents ou représentés.

Art. 33: Le fonds de réserve est considéré comme fonds opératif, il n'est pas administré séparément et ne porte pas intérêt. Si l'importance de celui-ci dépasse les 30 % du capital versé, il pourra, par décision de l'assemblée générale des actionnaires, être réparti ou destiné à libérer partiellement ou totalement les actions.

Bilan annuel

de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano

et de ses agences à Locarno, Mendrisio et Chiasso
au 31 décembre 1905.

Actif.

(Ratifié par l'assemblée générale des actionnaires du 22 janvier 1906.)

Passif.

I. Caisse.			I. Emission de billets.		
1,200,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation	2,994,500	—
113,166	49	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1)	5,500	—
1,313,166	49	Encaisse légale.			3,000,000
5,500	—	Propres billets (voir annexe n° 1).			
95,500	—	Billets des autres banques d'émission suisses.			
5,099	85	Dépôt à la Chambre de compensation, compte B.			
1,465,244	24	45,978 90			
		Autres valeurs en caisse.			
II. Créances à courte échéance.			II. Engagements à courte échéance.		
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
5,680	87	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	119,701	79
2,464,903	58	Correspondants débiteurs.	Correspondants créanciers	465,074	68
183,670	58	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	2,726,492	78
2,663,461	08	59,256 05	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	1,418,166	—
		Divers: Coupons.	Intérêts échus et non encaissés	116,021	65
			Tantièmes	24,840	10
				4,870,297	—
III. Créances sur effets de change.			III. Engagements sur effets de change.		
		Effets escomptés sur la Suisse:	Traites et acceptations	886,941	78
3,145,049.12	—	échus dans les 30 jours.			
1,089,059.89	—	entre 31 et 60 "			
901,886.64	—	" 61 et 90 "			
212,894.20	—	" après 90 "			
5,339,289	85				
		Effets sur l'étranger:			
162,810.19	—	échus dans les 30 jours.			
654,701.87	—	entre 31 et 60 "			
299,010.60	—	" 61 et 90 "			
77,499.65	—	" après 90 "			
1,194,022	61				
		Avances sur nantissement:			
125,095.80	—	échus dans les 30 jours.			
18,540. —	—	entre 31 et 60 "			
150,800. —	—	" 61 et 90 "			
336,000. —	—	" après 90 "			
7,163,747	76	680,436 30			
IV. Autres créances à terme.			IV. Autres engagements à terme.		
		(Disponibles après 8 jours.)			
4,531,134	06	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	2,616,314	78
8,675,000	—	Reports.	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	8,272,100	26
9,056,836	06	850,752 —	Obligations échues ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable	845,200	—
		Créances hypothécaires de toutes sortes.	Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	2,268,720	—
				14,002,335	04
V. Placements à terme indéfini.			V. Comptes d'ordre.		
		Actions } suivant inventaire (voir annexe n° 2).	Récompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes)	54,552	76
863,410	—	Obligations }	Bénéfice net à répartir pour l'année 1905	150,000	—
1,861,337	40			204,552	76
2,724,747	40	Effets publics.			
40,060	—	Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.			
2,764,813	40	6 —			
		Liquidations et soldes.			
VI. Valeurs en nantissement.			VI. Fonds propres.		
		Effets publics (couverture du 60 % de l'émission des B. B.) (voir annexe n° 2).	Capital versé	2,000,000	—
1,845,775	—		Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1905)	525,000	—
			Report du solde pour l'année 1906	5,363	76
				2,530,363	76
VII. Placements fixes.					
		Commandites et participations.			
393,891	20	Immeuble à l'usage de la banque.			
125,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.			
518,892	20	1 —			
VIII. Comptes d'ordre.					
		Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).			
15,670	60				
25,494,490	34				25,494,490 34

Annexes au bilan annuel de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano, au 31 décembre 1905.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1905.

	Emission	En caisse	En circulation
1,000 billets de fr. 500	= fr. 500,000	1,000	499,000
17,500 " " " 100	= " 1,750,000	2,500	1,747,500
15,000 " " " 50	= " 750,000	2,000	748,000
33,500 billets	= fr. 3,000,000	5,500	2,994,500

Annexe n° 4. Caisse d'épargne.

Conditions de remboursement.

Les remboursements sont réglés par les dispositions suivantes:

Jusqu'à	fr. 200 à vue,
de fr. 201 à	500 après 10 jours de préavis,
" 501 à	1000 " 20 " " "
" 1001 à	2000 " 60 " " "
" 2001 à	3000 " 90 " " "

pour toute somme supérieure, après 6 mois de préavis.

Si l'état de la caisse le permet, il pourra être remboursé à vue toute somme supérieure à celles sus-indiquées. Pendant le terme de préavis, le dépositaire ne pourra exiger ni dénoncer une autre somme que celle préavisée.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

- a. 8309 déposants avec un avoir au-dessous de fr. 200 fr. 227,966. —
5961 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte 1,190,200. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 1,418,166. —
- c. 5951 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours 8,272,100.26
fr. 9,690,266.26

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers pourront disposer de leur avoir:

Jusqu'à fr. 2000 à vue.

De fr. 2001 à fr. 5000 à 3 jours de préavis.

5001 à 20,000 à 10 "

Pour sommes supérieures suivant entente spéciale avec la direction.

Si l'état de la caisse le permet, la banque se réserve de rembourser toute somme supérieure à celles sus-indiquées, sans préavis.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

- a. 304 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 2000 fr. 169,978.26
278 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 2000, à fr. 2000 par compte 556,000. — fr. 725,978.26
- 112 comptes avec un avoir de fr. 2000 à fr. 5000 fr. 150,799.92
166 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 3000 par compte 498,000. — fr. 648,799.92
- Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 1,374,778.18
- b. 117 comptes avec un avoir de fr. 5000 à fr. 20,000 fr. 616,714.60
49 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, à fr. 15,000 par compte 735,000. —
- Remboursables éventuellement dans les 8 jours fr. 1,351,714.60
- Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 2,726,492.78
- c. 49 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, remboursables après 8 jours 2,616,314.78
fr. 5,342,807.56

Annexe n° 5. Réserve pour différence de change sur l'actif en valeur italienne.

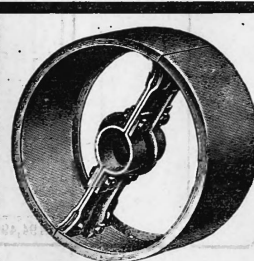
- Etat au 31 décembre 1904 fr. 60,000. —
Etap pour libération partielle des actions (voir annexe dans le compte de profits et pertes) 60,000. —

Annexe n° 2. Inventaire des titres au 31 décembre 1905.

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes	Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes
I. Obligations.					Report				
a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.					5 1/2 %	Oblig. Central Leather Co. New-York	\$ 13,000	95/5	1,528,203
4 1/2 %	Oblig. Canton de Bâle-Ville 1901	50,000	99	49,500	4 1/2 %	" Banque de Lucerne	56,000	100	56,000
4 1/2 %	" " " Lucerne	50,000	99	49,500	3 1/2 %	" cantonale de St-Gall	4,000	100	4,000
3 1/2 %	" " " Zurich 1898	60,000	96	57,600	4 1/2 %	" Banque populaire de Lugano	8,000	100	8,000
3 1/2 %	" " " 1899	60,000	96	57,600	4 1/2 %	" cantonale Tessinoise	19,000	100	19,000
3 1/2 %	" " " 1897	170,000	90	153,000	4 1/2 %	" Suisse-Américaine	5,000	100	5,000
3 1/2 %	" " " Genève à primes	38,300	90	34,470	3 1/2 %	" Banque Belge de Chemins de fer	3,000	85	2,550
8 1/2 %	Chemins de fer fédéraux	700,000	96	672,000	4 1/2 %	" Société générale immobilière Rome	28,500	90	25,650
8 1/2 %	" du Jura-Simplon 1894	100,000	96	96,000	2 1/2 %	" Banque de l'Etat de Fribourg	8,000	50	4,000
3 1/2 %	" Central-Suisse	50,000	96	48,000	1 1/2 %	" Banque p. entreprises électr., Zurich	94,000	95	89,300
3 1/2 %	" Nord-Est-Suisse	100,000	96	96,000	4 1/2 %	" Société suisse p. l'ind. électrique, Bâle	20,000	90	18,000
3 1/2 %	" Banque cantonale de Bâle-Ville	45,600	100	45,600	4 1/2 %	" hypothèque J.J. Bucher-Durrer, Maroggia	10,000	96	9,600
3 1/2 %	" " St-Gall	40,000	100	40,000	4 1/2 %	" Hôtel Europe, Lugano	27,000	100	27,000
3 1/2 %	" Consolidé allemand	105,000	86/123	109,777	Obligations et Lots divers				
3 1/2 %	" prussien	70,000	86/123	73,185					
3 1/2 %	" Royaume de Saxe	50,000	85/123	52,275					
4 1/2 %	" Grand-Duché de Bade	62,500	100/123	64,575					
4 1/2 %	" Chemins de fer Bavares	60,000	100/123	61,500					
3 1/2 %	" " " " "	25,000	93/123	28,597					
3 1/2 %	" Royaume de Wurtemberg	60,000	93/123	57,195					
				1,845,775					
b. En possession de la Banque.					II. Actions.				
(Fonds d'Etats et Obligations.)					100	Actions Banque populaire tessinoise	50	50	5,000
2 1/2 %	Consolidé anglais	£ 2,000	80/20	40,000	34	" cantonale tessinoise	200	200	6,800
3 1/2 %	Emprunt du Transvaal	1,400	92/25	32,200	100	" de Gallarate	250	250	25,000
3 1/2 %	Consolidé allemand	105,000	93/123	69,777	200	" commerciale italienne (anciennes)	500	650	130,000
4 1/2 %	Oblig. Canton de Neuchâtel	25,000	99	24,750	45	" " (nouvelles)	500	450	4,500
4 1/2 %	" " " Lucerne	10,000	99	9,900	115	" internationale, Bruxelles	—	350	40,250
3 1/2 %	" " " Zurich	35,000	96	31,600	30	" Banco Italiano di Gestioni e Liquidazioni	100	100	8,000
3 1/2 %	" " " 1897	21,500	90	19,350	100	" Société générale immobilière, Rome	250	250	25,000
3 1/2 %	" " " St-Gall	14,000	90	12,600	Direction der Discontogesellschaft, Berlin				
3 1/2 %	" " " Bâle-Campagne	33,000	90	29,700	51	" Société finieul. Lugano-Monte-Salvatore	500	400	20,400
3 1/2 %	" " " du Tessin	226,500	90	203,850	200	" navigation et chemins de fer lac de Lugano	500	460	23,000
3 1/2 %	" " " de Genève à primes	1,700	90	1,530	180	" Impresa Navigazione Lago Maggiore	500	550	27,500
4 1/2 %	Ville de Bienne	28,000	100	28,000	25	" Buenos-Ayres Western R. Co. (ordinaire)	£ 10	£ 10/25	5,750
4 1/2 %	" " " Zurich 1901	4,000	95	3,800	6	" " (nouvelles)	2 1/2	2 1/2/25	375
8 1/2 %	" " " Vevey	11,000	88	9,680	100	" Buenos-Ayres Great Southern R. 1910	5	5/25	12,500
8 1/2 %	" " " Lugano	5,000	90	4,500	50	" Società Elettrica Ossolana	250	175	17,500
4 1/2 %	Commune de Arogno	10,500	95	9,975	2	" General Electric Co. New-York	—	170/5	42,500
4 1/2 %	Ville de Vienne	6,900	90/105	6,580	3	" Société d'assurances „Helvetia“, Incendie	5,000	7,000	6,000
3 1/2 %	Chemins de fer fédéraux	117,000	96	112,320	100	" " " Transports	4,000	4,000	4,500
3 1/2 %	" " " Central-Suisse	18,000	96	17,280	150	" Società Svizzera p. l'Industria del Granito	500	350	35,000
3 1/2 %	" " " Nord-Est-Suisse	9,000	96	8,640	100	" " Italiano di Costr. Mecc. E. Breda & Co	250	250	27,500
3 1/2 %	" " " du St-Gothard	37,500	93	34,875	80	" Mines de Soufre Trezza-Albani	100	100	10,000
4 1/2 %	Société de navigation Lugano	96,000	98	94,080	1000	" Société internationale „Poutres Siegart“	500	375	30,000
4 1/2 %	Chemins de fer de la Méditerranée	66,500	90	59,850	Fondaria Milanese				
4 1/2 %	Southern Pacific R. R. Co	19,000	90/5	17,100	Actions diverses				
4 1/2 %	Oregon Short Line R. R. Co	14,000	90/5	12,600					
4 1/2 %	Chicago, Eastern Illinois Car Trust	12,000	96/5	11,400					
5 1/2 %	Missouri Pacific Equipm. Assoc.	5,000	100/5	4,750					
5 1/2 %	National R. R. Co of Mexico	20,000	98/5	19,000					
5 1/2 %	Underground Electric R. Co. London	£ 2,000	92/25	46,000					
				1,523,203					
A reporter									

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Beste Riemenscheibe
der Gegenwart:
„Gazellenscheibe“
aus gestanztem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.
Grosses Lager. [1698]
Verkauft durch: **Mäcker & Schaufelberger,**
unt. Mählestad. Zürich unt. Mählestad.
Uebnahme kompletter Werkstatteinrichtungen für Maschinenfabriken, mechan.
Werkstätten, Schlossereien, Metallwarenfabriken.

Geschäftsverkauf.

Familienverhältnisse halber wird in getreide- und holzreicher Gegend der Ostschweiz ein altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes und in bestem Gange befindliches Geschäft, bestehend in:

Mühle, Säge, Wirtschaft und Landwirtschaft

welch letztere gut verpachtet, zu äusserst niedrigem Preise dem Verkaufe ausgesetzt.

Dieses Geschäft, welches auch leicht geteilt werden könnte, ist für jeden tüchtigen Geschäftsmann passend und bietet demselben nicht nur eine sichere, sondern auch eine glänzende und gefreute Existenz.

Günstige Kaufsbedingungen.

Anfragen befördert unter Chiffre Z. L. 1586 die Annoncen-Expédition Rudolf Mosse, St. Gallen. (297)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (108.)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Junger Schweizer, seit einigen Jahren im Auslande, sucht per Anfang Mai, eventuell früher [395]

Vertrauens-Stelle

in der Schweiz. Suchender, selbstständiger Arbeiter, ist mit der Buchhaltung, sowie mit allen Bureau-Arbeiten vertraut, korrespondiert in Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch. Gute Zeugnisse. Bescheidene Gehaltsansprüche. Offert. unter Chiffre Z Z 2100 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



Man muss einfach daran denken!

Sie scheinen gelangweilt, ja gequält, Sie haben etwas, das Ihre Gedanken beschäftigt!!! (253.)

Sind Sie im Falle, ein Geschenk zu machen

an Ihren Gesellschafter, an Ihren Prokuristen, an Ihre Frau oder an Ihre Braut und Sie können keine Wahl treffen; hier ist ein Ausweg: Kaufen Sie

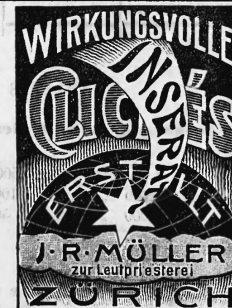
Eine Uhr mit Garantie und aller Gewähr für tadellose Ware von der Firma **Georges Jules SANDOZ, Rue Léopold, CHAUX-DE-FONDS.** Robert 48

Sie werden damit Freude bereiten und Ihren Zweck SINE-DOLO erfüllt haben. — Auf Verlangen: Muster zur Auswahl.

COMMIS

Jeune homme, parlant les deux langues, possédant de bonnes notions d'anglais, ayant fait un apprentissage sérieux dans les bureaux d'une importante fabrique, place qu'il occupe actuellement, désire trouver place dans une bonne maison de la Suisse française, de préférence à Genève.

Offres sous chiffres B 1743 Y à Haasenstein & Vogler, Bienne. [341]



Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolggarantiert. Vörl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.